

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle
am Donnerstag, dem 12.11.2009, 20.00 Uhr in Aumühle
(Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18) - Nr. 6/2009 -, lu

Anwesend: **Bürgermeister Dieter Giese**

1. stellv. Bürgermeister Wolfgang Schättgen ab 21.25 Uhr
Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Baumann
Gemeindevertreter Niels Braun
Gemeindevertreter Rolf Czerwinski
Gemeindevertreter Hans Dienemann
Gemeindevertreter Bernd-Ulrich Leddin
Gemeindevertreter Dr. Gerhard Paus
Gemeindevertreter Günther Spillner
Gemeindevertreter Burghart Tessendorff
Gemeindevertreter Kaspar von Wedel
Gemeindevertreterin Dr. Angelika Müller
Gemeindevertreterin Barbara Neinass
Gemeindevertreterin Dr. med. Andrea Nigbur
Gemeindevertreterin Andrea Tschacher

Es fehlen: 2. stellv. Bürgermeister Axel Mylius

Gemeindevertreter Alexander Bargon
Gemeindevertreter Volker Johannsen

Außerdem: Frau Edler, Gleichstellungsbeauftragte vom AHEG

Herr Jäger vom AHEG
Herr Bortz vom AHEG als Protokollführer

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Giese eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 29.10.2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage von Herrn Schulte berichtet Herr Giese, dass der Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr traditionell auf dem Berliner Platz am Bismarckturm stattfinden wird und nicht wie z. B. der Flohmarkt im Bereich der Großen Straße. Veranstalter des Weihnachtsmarktes ist im übrigen der Gewerbebund Aumühle-Wohltorf. Nach dem Abbau des Weihnachtsmarktes hält sich der Unterhaltungsaufwand durch den Bauhof nach Aussage von Herrn Giese in Grenzen. Herr Czerwinski regt an, im Umweltausschuss über diese Angelegenheit zu beraten.

Auf eine weitere Anfrage von Herrn Schulte teilt Herr Giese mit, dass die Gemeinde Aumühle den jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro an den TuS Aumühle-Wohltorf nicht gekürzt hat. Ergänzend berichtet Herr Leddin, dass sich der Zuschuss aus einem Festbetrag von 7.500,00 Euro und einem Projektzuschuss von 2.500,00 Euro zusammensetzt. Der Verein hat bisher die Mittel in Höhe von 2.500,00 Euro für ein Jugendprojekt noch nicht angefordert.

Auf die Kritik von Herr Schulte, dass insgesamt nur 2 Gemeindevertreter an der Jahreshauptversammlung des Vereins teilgenommen haben berichtet Herr Giese, dass er aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Dieses habe er auch dem Vorstand des Vereins mitgeteilt. Auch andere Gemeindevertreter weisen diese Kritik zurück. Zum einen fanden an diesem Tag noch andere Sitzungen statt, zum anderen hat es sich um eine Mitgliederversammlung gehandelt, an der in der Regel nur Mitglieder des Vereins teilnehmen.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Schümann, teilt in diesem Zusammenhang mit, dass er in der Jahreshauptversammlung des Vereins den Zuschuss der Gemeinde, so wie Herr Giese und Herr Leddin berichtet haben, auch dargestellt hat. Die 2.500,00 Euro sind zwischenzeitlich bei der Gemeinde Aumühle beantragt worden. Eine Einladung zur Jahreshauptversammlung wurde auch der Amtsverwaltung mit dem Hinweis zugestellt, dass auch Gäste, u. a. auch Gemeindevertreter an dieser Versammlung teilnehmen können.

Zu TOP 3. Genehmigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung; sie ist damit genehmigt und lautet wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.09.2009
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Aumühle
8. Neufassung der Entschädigungssatzung
9. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

10. Breitbandversorgung im Amt Hohe Elbgeest
11. Satzung der Gemeinde Aumühle über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)
12. Kastanien "Auf der Koppel"
13. Anfragen und Mitteilungen
21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Zu TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.09.2009

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 5. Bericht des Bürgermeisters

- Vertreter des neuen Versorgungsunternehmens für Trinkwasser (Holstein Wasser) haben sich im Rathaus vorgestellt. Das Unternehmen plant einen Neubau des Wasserwerkes auf dem Gelände an der Bergstraße.
- Herr Giese berichtet, dass verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Gehwegen, u. a. in der Sachsenwaldstraße/Ecke Kuhkoppel, Hünengrab, Eichenweg usw. durchgeführt worden sind. Weitere Schäden in anderen Bereichen werden ebenfalls noch erledigt.
- Die Reparatur bzw. Neuverlegung von Teilen der Gehwegbefestigungen im Bereich der Bahnhofsüdseite ist erfolgt. Die dort vorhandenen Blumenkübel sollen noch befestigt werden.
- In der Angelegenheit „Bahnhofnordseite“ berichtet Herr Giese über den Verfahrensstand. Es wird in Kürze ein Urteil des Landgerichtes erwartet.
- Dem Gemeindearchiv konnten aus den Beständen der Schule Glasvitrinen zur Verfügung gestellt werden. Hierdurch wurden 400,00 Euro eingespart.
- In der Vergangenheit wurde von Aumühler Bürgern die Sauberkeit im Aumühler Bahnhof, insbesondere die der WC-Anlagen, bemängelt. Künftig soll eine regelmäßige Reinigung der WC-Anlagen erfolgen.
- Zu den Schäden am Kunstrasen wurde den Gemeindevertretern ein Schreiben des Rechtsanwaltes ausgehändigt. In den nächsten Tagen soll mit allen Beteiligten ein Besprechungstermin stattfinden.
- Die DB Regio AG hat mitgeteilt, dass ein Dieseltriebwagen und ein Doppelstockwagen den Patennamen einer Gemeinde, die über einen Bahnhof verfügt, erhalten sollen. Die Gemeindennamen werden im Rahmen einer Losziehung ermittelt. Sollte die Gemeinde Aumühle ausgelost werden, ist die Freigabe des Gemeindewappens erforderlich. Näheres ist dem bereits ausgehändigten Schreiben zu entnehmen.

- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll voraussichtlich am 10.12.2009 stattfinden.

Zu TOP 6. Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes

Die UWG-Fraktion bittet darum, Herrn Peter Haak anstelle von Herrn Friederici als 3. stellvertretendes Mitglied für den Umweltausschuss zu wählen.

Herr Haak ist anwesend und stellt sich in der Gemeindevertretung kurz vor.

Beschluss 187/2009:

Die Gemeindevertretung wählt als 3. stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuss für Herrn Friederici Herrn Peter Haak.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Aumühle

Mit Erlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 10. Oktober 2008 haben die Kommunen eine Hinweisliste zur Ausschöpfung der Einnahmequellen erhalten, m. d. Bitte, diese als Grundlage für ihre Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu nutzen.

In dieser Hinweisliste ist der Hundesteuersatz ab dem Jahr 2009 mit einem Richtwert von 90,00 Euro angegeben. Die bisherige Hundesteuersatzung der Gemeinde Aumühle ist aus dem Jahr 2001 und sieht eine Besteuerung von 50,00 Euro für den 1. Hund vor.

Beschluss 137/2009:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle beschließt die dieser Beschlussvorlage beiliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Aumühle zu erlassen.

Der Steuersatz wird wie folgt festgesetzt:

1. Hund	70,- €
2. Hund	100,- €
jeder weitere Hund	120,- €
1. gefährlicher Hund	300,- €
jeder weitere gefährliche Hund	400,- €

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Neufassung der Entschädigungssatzung

Den Gemeindevertretern wurde der Entwurf der Neufassung der Satzung über die Entschädigung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten sowie der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) vorgelegt. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird keine Nachtragssatzung, sondern eine Neufassung empfohlen. Die Änderungen gegenüber der bisherigen Entschädigungssatzung (inkl. 1. und 2. Nachtrag) wurden **fett** dargestellt. Herr Giese und Herr Jäger erläutern die wesentlichen Änderungen.

In § 11 Abs. 1 - Ehrenamtliche Protokollführung - sind die Worte „in angemessener Zeit“ durch „innerhalb von 5 Arbeitstagen“ zu ersetzen.

Beschluss 185/2009:

Die Gemeindevertretung Aumühle beschließt die vorgelegte Neufassung der Entschädigungssatzung mit der Änderung zu § 11 Abs. 1.

Die Neufassung der Entschädigungssatzung ist als Anlage der Originalniederschrift beigelegt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Mit der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung soll der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung gestrichen werden und die Aufgabe der Prüfung der Jahresrechnung dem Finanzausschuss übertragen werden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung halten diese Änderung für nicht sinnvoll. Eine Verwaltungsvereinfachung ist nicht zu erkennen.

Beschluss 186/2009:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung gemäß Anlage zur Originalniederschrift.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	0	Ja-Stimmen
	14	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Breitbandversorgung im Amt Hohe Elbgeest

Eine von der Amtsverwaltung in Auftrag gegebene „Machbarkeitsstudie“ hat nachgewiesen, dass die Breitbandversorgung im gesamten Amtsbereich schon heute teilweise, ab 01.01.2010 insgesamt, als „unterversorgt“ bezeichnet werden kann („Unterversorgt heißt, dass das Tempo der Internetanbindung unter 2 Mbit/s liegt).

Ergänzend berichtet Herr Jäger über eine durchgeführte Umfrage, in der mehr als 73 Prozent der Bürgerinnen und Bürger im Amtsbereich für eine höhere Bandbreite plädieren und über die hierzu erfolgten Beratungen im Amtsausschuss.

Der Amtsausschuss hat sich auf seiner Sitzung am 23.09.2009 einstimmig für die Schaffung einer Glasfaserinfrastruktur „bis in jedes Haus hinein“ und für eine gemeinsame Lösung unter Führung des Amtsvorstehers ausgesprochen.

Beschluss 169/2009:

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, auf der Basis des Beschlusses des Amtsausschusses vom 23.09.2009 die vorbereitenden Arbeiten für eine zukunftsfähige Breitbandversorgung auf Glasfaserbasis auch für den Bereich der Gemeinde Aumühle durchzuführen und gleichzeitig gebeten, die entsprechenden Ergebnisse im Amtsausschuss vorzutragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Satzung der Gemeinde Aumühle über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)

Die Gemeinde Aumühle plant den beitragsfähigen Ausbau mehrerer Straßen im Bereich der Kuhkoppel.

Um bei der Anwendung der Satzung für diese Baumaßnahmen Rechtssicherheit zu gewährleisten, wurde eine Prüfung der am 13.11.2008 beschlossenen Satzung durch den Fachanwalt Dörfler vorgenommen. Herr Dörfler empfiehlt aufgrund der aktuellen Gesetzeslage und der Rechtsprechung einige Änderungen bzw. Ergänzungen in der Straßenausbaubeitragssatzung vorzunehmen. Ein Entwurf der neuen Satzung liegt den Gemeindevertretern vor.

Beschluss 164/2009:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle nimmt den zu diesem TOP vorliegenden Entwurf der „Satzung der Gemeinde Aumühle über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau und Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)“ zustimmend zur Kenntnis.

Sie beschließt die Straßenausbaubeitragssatzung in der Form neu zu erlassen, wie sie im Entwurf zu diesem TOP vorlag. Dabei werden sämtliche Empfehlungen der Rechtsberatung durch Herrn Dörffler umgesetzt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 12. Kastanien "Auf der Koppel"

Frau Dr. Nigbur, Herr Braun, Herr Leddin und Herr Spillner verlassen wegen Befangenheit den Raum.

Im Bebauungsplan Nr. 8 „Müllerkoppel“ ist festgesetzt, dass Alleebäume zu pflanzen und zu erhalten sind. Die vor ca. 30 Jahren gepflanzten Bäume wurden von den Anliegern ohne Zustimmung der Gemeinde als Eigentümer regelmäßig beschnitten und dadurch ihres natürlichen Wachstums beraubt.

Beschluss 184/2009:

Auf Empfehlung des Beschlusses des Bauausschusses vom 22.10.2009 beschließt die Gemeindevertretung:

Entsprechend der früheren Absprachen im Bauausschuss sollen die Alleebäume „Auf der Koppel“ nunmehr erhalten bleiben und künftig nur noch durch die Gemeinde nach Notwendigkeit gepflegt werden.

Die Gemeinde wird entsprechend den Bestimmungen des Bebauungsplanes dafür Sorge tragen, dass ein Alleecharakter entwickelt wird. Die Bäume sollen jährlich durch eine Fachfirma für Baumpflege überprüft werden. Die für die Entwicklung der Bäume, die Verkehrssicherheit, das notwendige Lichtraumprofil über Gehwegen und Straße und die Belange der Anlieger erforderlichen Schnittmaßnahmen werden in Abständen durchgeführt. Zu Grunde gelegt werden die Vorschriften der Aumühler Baumschutzsatzung sowie die Maßstäbe wie sie im gesamten übrigen Ortsbereich angewandt werden.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten der notwendigen Pflegemaßnahmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	9	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Frau Dr. Nigbur, Herr Braun, Herr Leddin und Herr Spillner von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Gemeindevertreterin Frau Dr. Nigbur und die Gemeindevertreter Braun, Leddin und Spillner nehmen wieder an der Sitzung teil. Bürgermeister Giese gibt den Beschluss bekannt.

Zu TOP 13. Anfragen und Mitteilungen

Herr Tessendorf berichtet über den Artikel des Vereins (100 Jahre TuS Aumühle-Wohltorf), erschienen in der November-Ausgabe von „Aktuell“.

In dem Artikel wurde seitens des Vereins berichtet, dass unter der Führung des damaligen Vereinsvorsitzenden, Herrn Wolfgang Reinert, die große Sporthalle und der neue Sportplatz gebaut wurden. Die Sporthalle und der Sportplatz wurden durch die Gemeinde Aumühle gebaut. Nur die Namensgebung, „Heinrich-Willers-Sporthalle“ und „Fritz-Bortz-Sportplatz“ ist auf Vorschlag des Vereins erfolgt. Er bittet den Verein um Berichtigung.

Bürgermeister Giese schließt die öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr.

(Giese)
Bürgermeister

(Bortz)
Protokollführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Aumühle
am Donnerstag, dem 12.11.2009, 20.00 Uhr in Aumühle
(Treffpunkt Aumühle, Sachsenwaldstraße 18) - Nr. 6/2009 -, lu

Anwesend: **Bürgermeister Dieter Giese**

1. stellv. Bürgermeister Wolfgang Schättgen ab 21.25 Uhr
Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Baumann
Gemeindevertreter Niels Braun
Gemeindevertreter Rolf Czerwinski
Gemeindevertreter Hans Dienemann
Gemeindevertreter Bernd-Ulrich Leddin
Gemeindevertreter Dr. Gerhard Paus
Gemeindevertreter Günther Spillner
Gemeindevertreter Burghart Tessendorff
Gemeindevertreter Kaspar von Wedel
Gemeindevertreterin Dr. Angelika Müller
Gemeindevertreterin Barbara Neinass
Gemeindevertreterin Dr. med. Andrea Nigbur
Gemeindevertreterin Andrea Tschacher

Es fehlen: 2. stellv. Bürgermeister Axel Mylius

Gemeindevertreter Alexander Bargon
Gemeindevertreter Volker Johannsen

Außerdem: Frau Edler, Gleichstellungsbeauftragte vom AHEG

Herr Jäger vom AHEG
Herr Bortz vom AHEG als Protokollführer

Zu TOP 21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Giese gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Bürgermeister Giese schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 22.26 Uhr.

(Giese)
Bürgermeister

(Bortz)
Protokollführer